



Gratulation: Die vier Gewinner-Werften Goldfish (Norwegen), Fjord (Deutschland), Sunseeker (England) und Pershing (Italien) sowie die siebenköpfige Jury des European Powerboat Award 2008.



Gespräche: Jury-Mitglieder Claudio Russo, Robert Grünwald und Frode Petersen (oben). Torsten Moench und ZDF-Moderatorin Susana Santana.

Die Nacht der Gewinner

Verleihung des „European Powerboat Award 2008“.

Traditionell lädt der Delius Klasing Verlag am ersten Abend der Düsseldorfer Bootsausstellung zum Branchentreff. Rund 400 Gäste aus der internationalen Bootsszene folgen dem Ruf des BOOTE- und YACHT-Verlegers Konrad Delius nur allzu gern. Der Grund: Hier – und nur hier – bekommen sie die Ergebnisse der alljährlich von BOOTE und YACHT durchgeführten Marktdaten-Analyse. Und das sogar individuell für ihr Unternehmen.

Wie steht es um das Image meiner Marke, wie hoch ist die Investitionsbereitschaft meiner Kunden, wohin gehen die Trends für die kommende Saison? Fragen, mit deren Beantwortung Delius Klasing das Neuhausener Marktforschungsunternehmen Market Research jährlich beauftragt.

Wichtige Ergebnisse für 2008: Die Branche kann optimistisch in die Zukunft schauen. So plant beispielsweise jeder fünfte BOOTE-Leser, sich im laufenden Jahr ein neues Boot

BOOTE BIS 30 FUSS: GOLDFISH 30 SPORTCRUISER



Länge	9,90 m
Breite	2,85 m
Gewicht	3100 kg
Motorisierung	355-PS-Volvo-Penta-Diesel
Geschwindigkeit	52 kn

BOOTE BIS 40 FUSS: FJORD 40 OPEN



Länge	11,99 m
Breite	3,75 m
Gewicht	8000 kg
Motorisierung	2 x 320-PS-Volvo-Penta-Diesel mit IPS
Geschwindigkeit	33-44 kn



Gewinner unter sich:
Henrik Sollie von Goldfish (links) und Michael Schmidt von Fjord.



Gastgeber: BOOTE-Verleger Konrad Delius lud zum 10. Branchentreff nach Düsseldorf.



anzuschaffen. Dass Gebrauchtboote dabei mit rund 65 % auf dem Wunschzettel ganz oben stehen, scheint kaum verwunderlich. Überraschender ist da schon das Ergebnis, dass die Käufer bereit sind, für ihr „Traumboot“ bis zu 330 000 Euro zu investieren.

Highlights der festlichen Veranstaltung waren die anschließenden Verleihungen der Boot-Oscars 2008. „European Powerboat of the Year“ (Motorboote) und „Yacht of the Year“ (Segelboote). Fachjournalisten aus acht europäischen Ländern fassten unter Leitung der Delius-Klasing-Magazine BOOTE und YACHT ihre Eindrücke der zurückliegenden Testsaizon zusammen und kürten die besten

und interessantesten Boote des Jahres.

Bei den Motorbooten fiel die Wahl zum „European Powerboat of the Year“ dieses Jahr besonders spannend aus, weil Newcomer den Motorboot-Markt

gehörig in Bewegung brachten. Insbesondere Segelboot-Werften wie Bénèteau, Frauscher, Hanse (Fjord) und Jeanneau engagieren sich seit einigen Jahren stark im Motorboot-Segment und versuchen, Platzhirschen wie Ferretti, Sunseeker, Sealine, Pershing oder Riva mit interessanten Neuentwicklungen Kunden abzujagen.

The Oscar goes to ...

In der Klasse bis **30 Fuß** Bootslänge ging der begehrte Preis überraschend an einen Außenseiter: **Goldfish 30 Sportcruiser** heißt hier das Maß der Dinge. Der kleinen, aber feinen norwegischen Werft gelang es, die internationale Jury durch perfekte Verarbeitung sowie



Sieben Länder, sieben Magazine, sieben Juroren: Robert Grünwald (Österreich), Claudio Russo (Italien), Torsten Moench (Deutschland), Lori Schüpach (Schweiz), Michel Luizet (Frankreich), Frode Petersen (Norwegen) und Ari Inkinnen (Finnland) (v. l. n. r.).



Stefan Hensel, Anzeigenleiter des Delius Klasing Verlages, erläuterte die Marktdaten.



Abdul-Rahman Adib und sein Nachfolger Goetz-Ulf Jungmichel von der Messe Düsseldorf.

eine interessante Kombination traditioneller Stilmittel mit moderner Optik von ihrem 52 kn schnellen 30er-Sportcruiser zu überzeugen.

Die **40-Fuß-Klasse** ist von jeher von allen Werften heiß umkämpft. Umso erstaunli-

cher, dass gerade hier einer der oben genannten Newcomer die Nase vorn hat: Die **Fjord 40 open** ist konsequent auf Fahrspaß und Lifestyle ausgelegt. Sie bricht bewusst mit herkömmlichem Motorboot-Design und bekommt nicht zuletzt aufgrund ihres völlig neuen Konzeptes den Titel „European Powerboat of the Year 2008“.

Deutlich konventioneller zeigten sich die Bewerber in der **50-Fuß-Klasse**. Hier gaben letztlich tadellose Fahreigenschaften, Sicherheit und eine gute Verarbeitung den Ausschlag für die **Sunseeker 43 Superhawk**. Trotz der starken vor allem italienischen Konkurrenz konnte die weltbekannte englische Werft ihre Stellung behaupten und die begehrte Trophäe ins heimische Poole holen.

Bereits zum zweiten Mal auf dem Siebertreppchen der Supersportler-Klasse **über 50 Fuß** Bootslänge: **Pershing**. Mit der neuen 72er schließt die italienische Nobelmarke nahtlos an die Erfolge der preisgekrönten Pershing 92 an. Design, Verarbeitung und 46 kn Höchstgeschwindigkeit bei 38 t Bootsgewicht beeindruckten nicht nur die Testfahrer.

BOOTE BIS 50 FUSS: SUNSEEKER 43 SUPERHAWK



Länge	13,49 m
Breite	3,63 m
Gewicht	8515 kg
Motorisierung	2 x 480-PS-Yanmar-Diesel
Geschwindigkeit	50 kn

BOOTE ÜBER 50 FUSS: PERSHING 72



Länge	22,26 m
Breite	5,50 m
Gewicht	38 000 kg
Motorisierung	2 x 1000-PS-MTU-Diesel
Geschwindigkeit	46 kn

TEXT: TORSTEN MOENCH
FOTOS: CHRISTIAN TIEDT,
WERFTEN